



Die Motorsportsaison im Deutschen NAVC läuft auf Hochtouren

Und weil das so ist, bestehen die Clubnachrichten in diesem Monat in erster Linie aus Berichten über Veranstaltungen zu unseren Deutschen Amateur Motorsportmeisterschaften. In den Clubnachrichten kann natürlich nur über Veranstaltungen berichtet werden, von denen entsprechende Informationen seitens der Veranstalter zur Verfügung gestellt werden. Deshalb erheben die folgenden Seiten keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Deutsche Amateur Slalommeisterschaft 2018

Während die Bergmeisterschaft gerade erst gestartet ist, steht die deutsche Amateur Slalommeisterschaft 2018 schon vor ihrem Finale. Acht der Neun ausgeschriebenen Veranstaltungen sind gefahren und so werfen wir einen Blick auf die Tabelle, bevor es am 09. September beim MSC Sophienthal ein letztes Mal um die Wurst geht.



110% Einsatz von Ralf Rausch mit seinem Ford Fiesta

Bei den 1150ccm Boliden der Seriengruppe steht Martin Ehrngruber schon als Meister fest. Er konnte durchweg die meisten Punkte der Meisterschaftsteilnehmer einfahren und so ist ihm der Titel nicht mehr zu nehmen. Dahinter trennen Roland Gregor (2.) und Rene Ehrngruber (3.) nur 2,45 Punkte, so daß hier die Plätze noch nicht eindeutig bezogen sind.

Die zusammengelegten Klassen 3 und 4 bieten einen tollen Zweikampf an der Spitze. Michael Kaiser führt nur 2,79 (Achtung!) Gruppenpunkte, vor Michael König. Hier sollte auch für beide Piloten noch alles möglich sein. Gerade Michael Kai-

ser zeigte am Slalomwochenende in Jura doch Schwächen. Thomas Winter ist mit einem Streichlauf mehr etwas abgeschlagen und kann nicht mehr in den Titelkampf eingreifen.

Die Klasse 5 wird als vereinsinterne Teammeisterschaft ausgetragen, denn sowohl Sohn Konstantin und Vater Rudolf Erler als auch Marco Göppel starten gemeinsam auf einem BMW 318is. Noch hat Teamchef Rudi die Nase vorn, die Chancen für Konstantin ihn noch vom Thron zu stoßen sind mit 4,42 Punkten Rückstand durchaus vorhanden.

In der PS-Stärksten Klasse, Serienfahrzeuge über 200ccm, sind die Positionen bezogen und eine Verschiebung nicht mehr zu erwarten. Sebastian Nölp steht als Sieger dieser Klasse fest, gefolgt von Oliver Endres und Inge Süß. Hinter ihnen finden wir Dieter Nölp und NAVC Urgestein Joachim Hofmann.

Auch bei den kleinsten der heißen Renngeräte sind die Würfel an der Spitze gefallen. Frank Kehlenbeck wiederholt seinen Vorjahreserfolg und wird auch 2018 den größten Pokal mit nach Hause nehmen. Werner Beck, der seinen Smart Roadster über den Winter etwas optimiert hat und nun in der Klasse 7 an den Start bringt, wird Vizemeister. Im Familienduell um den 3. Platz hat Sandra Werner im Moment die Nase vor Lothar Dieber.

Ebenfalls ein Familieninternes Duell gibt es in der Klasse 8. Patrick Beer führt seit Beginn der Saison die Tabelle an, doch Routinier Hans holte kontinuierlich auf, so daß der Vorsprung von Patrick weniger als 3 Punkte beträgt. Wer also beim

Finale die Nase vorn hat wird auch Meister. Wolfgang Bode, der Dritte in der Runde, musste nach technischen Problemen beim Auftakt in Ansbach die Saison schon vorzeitig beenden.

Volle Spannung verspricht die 1300er Klasse. Der Kampf NSUTT gegen VW Polo bzw. Audi 50 könnte knapper nicht sein. Richard Rötzer trumpfte am Jura-Wochenende ordentlich auf und eroberte die Spitze der Tabelle, während Herbert Gleixner (derzeit 2.) hier Schwächen an den Tag legte. Der Dritte im Bunde ist Armin Schöne, auch er hat nur knapp 3 Punkte Rückstand auf Rötzer. Die Entscheidung wird ebenfalls die 1550m lange Strecke auf dem Bayreuther Flugplatz bringen. Hier einen Tipp auf den Sieger abzugeben kann nur nach hinten losgehen. Hinter dem Trio sind die Positionen fest bezogen. Herbert Rötzer vor Christian Zollner, Stefan Kratzer und Tanja Schöne, Neueinsteigerin im Slalom sport.

Fest in der Hand des Ford-Fiesta Teams Ralf Rausch und Barbara Schmid ist die 1600ccm Klasse. Ralf überzeugt die ganze Saison und wird verdient Meister werden. Babsi folgt ihm auf den Fersen. Der erst beim CC Jülich in die Meisterschaft eingestiegene Klaus Dieter Ries komplettiert das Podium vor Markus und Andreas Böns aus Heidenrod.

Im nordbayrischen Slalom sport nichts neues, aber neu in den DAM Meisterschaften ist Robert Stangl mit seinem C-Coupe. Er dominierte mit seiner Erfahrung die Zweiliter Klasse und steht schon als Meister fest. Marco Kunz vom MSC Wasgau pilotiert seinen VW Polo zum Vizetitel

vor Manuel Michel, Alexander Venter und Anna-Lisa Olikowski. Auch Anna-Lisa war 2018 das erste Mal am Start. Bei den Eigenbauten führt Matthias Bittner einsam das Klassement an. Dafür wird

hinter ihm noch um den zweitgrößten Pokal gekämpft, auf den sich sowohl Theo Klöckner, als auch Jörg Dulsmann und Timo Klöckner noch Chancen ausrechnen. Helmut Classen vervollständigt die Klasse.

Ich freue mich auf ein tolles Finale beim MSC Sophienthal, mit viel Motorsport und fairen Zweikämpfen und vor allem auf ein grandioses Wochenende in Suhl.
Text A. Höpfe, Bilder www.oldtimer-nrw.net

DEUTSCHE AMATEUR SLALOMMEISTERSCHAFT 2018, 28. / 29. JULI:

Knapp 200 Starter an den beiden Veranstaltungen in Bergen

Top-Ergebnisse bei brütender Hitze - Motorsportler zeigen sich großzügig und „Spenden für Aria“

Bergen – über das Wetter konnte sich kaum einer der angereisten Teilnehmer beschweren, lediglich am Samstag Abend hatten die letzten 5 Starter Pech, da sie ihren zweiten Wertungslauf aufgrund eines kurzen aber heftigen Platzregens nicht mehr absolvieren konnten. Trotzdem fanden sich zur gemeinsamen Siegerehrung um 19:30 Uhr etwa 150 Damen und Herren ein, um den Grußworten des neuen Bergener Bürgermeisters Walter Glossner sowie dem 1. Vorstand des MSC Jura, Günter Zischler, zuzuhören; die Siegerehrung moderierte Tobias Enderlein. Der Motor-Sport-Club Jura verzichtete heuer ganz bewusst auf Pokale und gab dafür Geldpreise an die 3 Erstplatzierten jeder Klasse aus; diese durften dann auf freiwilliger Basis an „Spenden für Aria“ weitergegeben werden. Fahrleiter Matthias Bittner sprach ausführlich über diese Aktion, die bundesweit für großes Aufsehen sorgte. Die kleine Aria aus Stopfenheim leidet unter einer schweren Herzkrankheit, die nur in den USA mit Aussicht auf Erfolg behandelt werden kann. Die Kosten dafür sind enorm und werden nur zum Teil von den Sozialversicherungen getragen. Deshalb „Spenden für Aria“ Der MSC Jura wurde in Stopfenheim gegründet und Matthias Bittner kommt aus der direkten Nachbarschaft von Arias Familie; so konnte er die aufmerksam zuhörenden Motorsportler sehr genau über das Schicksal der Fami-

lie und der kleinen Aria informieren. Der durch die Spendenaktion zusammengekommene Geldbetrag wird vom MSC Jura verdoppelt. Diese Aussage sorgte für großen Applaus und auch der Bürgermeister dankte dem sehr aktiven Verein für diese Aktion.

Exakt 100 Teilnehmer am Samstag und 91 am Sonntag sorgten beim Veranstalter für zufriedene Gesichter. Bei brütender Hitze ging ein kühles Wasser nach dem anderen über den Tresen. Und die vielen Zuschauer spendeten großzügig für Aria. Durch die neue Streckenführung am Sonntag konnten die Zuschauer auch einen Großteil der Strecke sehr gut einsehen, und es gab spektakuläre Wendemanöver am Bergener Ortseingang zu sehen. Alles in allem blickt der MSC Jura auf ein tolles, unfallfreies Wochenende zurück... Motorsport kann so schön sein!

Nun aber noch zu den sportlichen Ergebnissen des Wochenendes:

Florian Henninger zeigt in der Klasse 1 an beiden Tagen keine Schwächen und gewinnt jeweils vor Wieland Koch und Barbara Henninger. In Klasse 2 kann Corinna Dietrich am Samstag ihre Siegesserie fortsetzen und den Klassensieg vor Martin Ehrngruber und Roland Gregor einfahren, Sonntag tauschen Martin und Corinna die Plätze und Martin Ehrngruber kann vorzeitig den Deutschen Meistertitel feiern. In Klasse 3 scheidet 2x Michael König vor Thomas Winter und Dieter Mitsch. Am Samstag deklassiert Enrico Schnelle die Konkurrenz in Klasse 4 und fährt eine gruppensiegverdächtige 1:00,92. Patrick Reihls und Olaf Linke folgen mit deutlichem Abstand. Am Sonntag gewinnt Patrick Reihls deutlich vor Enrico Schnelle und Michael Kaiser. Die Klasse 5 ist brechend voll; Heiko Hecht schaut mal wieder vorbei und gewinnt gleichmal mit 3/100 Vorsprung vor Tobias Enderlein und Helmut Hoffmann, am Sonntag gewinnt Tobias Enderlein sowohl die Klasse 5 als auch die Gruppe 1,

die 1:09,29 kann keiner unterbieten. Platz 2 geht an Konstantin Erler, Helmut Hoffmann wird erneut Dritter. In der Klasse 6 sind immer die Kandidaten zu finden die um den Gruppensieg fahren, am Samstag unterstreicht dies Ralph Beck eindrucksvoll und gewinnt in 58,65 die Klasse vor Sebastian Nölp und Oliver Endres. Natürlich reicht diese Zeit auch für den Gruppensieg und für den fränkischen Esskorb. Am Sonntag gewinnt Ralph Beck erneut die Klasse 6 vor Sebastian Nölp und Inge Süß, den Gruppensieg vom Samstag kann er nicht wiederholen.

Ab Mittag wird's lauter. Die Klasse 7 rückt an und Michael Feyl gewinnt am Samstag deutlich vor Frank Kehlenbeck und Werner Beck. Sonntag lautet die Reihenfolge Kehlenbeck, Beck, Feyl. Die Klasse 8 ist mit 4 bzw 3 Startern sehr dünn besetzt und das Familienduell Beer gewinnt 2x Papa Hans vor Sohn Patrick. Die Klasse 9 ist mit 11 Startern an beiden Tagen zufriedenstellend besetzt, und es wird, wie schon die komplette Saison, hart um die Plätze gekämpft. Am Samstag finden sich 5 Fahrer innerhalb von 7/10 Sekunden, einziger Sieger ist nochmal knapp eine Sekunde schneller; ...herzlichen Glückwunsch an Armin Schöne. Seine 54,28 reichen für den Klassen-, Gruppen- und Gesamtsieg !!!! Auf die Plätze in der Neun fahren Richard Rötzer, Herbert Rötzer, Christian Link und Herbert Gleixner. Am Sonntag lautet das Ergebnis Richard Rötzer vor Christian Zollner und Armin Schöne. In der Klasse 10 startet Karl-Heinz Thiel mal wieder mit seinem Ford Escort und zeigt der Konkurrenz deutlichst die Grenzen auf. An beiden Tagen Klassensieg. Samstag vor Ralf Rausch und Heiko Richter, Sonntag vor Richter und Mario Schedl. Die Klasse 11 ist weiter am aufsteigenden Ast und mit 16 bzw. 11 Startern sehr gut besetzt. Robert Stangl siegt am Samstag vor Christian Graßmann sen und Andreas Höpfe; die Zeiten aus der Klasse 9 können sie nicht unterbieten. Anders das Szenario am Sonntag. Bereits in den Trainingsläufen



Stolz auf ihre Veranstaltung:
Die Führung des MSC Jura im NAVC

wird klar, daß der Gruppensieger aus der Klasse 11 kommen wird. Am Ende gewinnt Andreas Höppe mit einer brachialen Fahrt und in 1:01,90 mit über 2 Sekunden vor Robert Stangl und Michael Späth. Der Ess-

korb war der verdiente Lohn. Am Samstag gewinnt Alfons Nothdurfter die Klasse 14 und ebenfalls die ausgelobten Fränkischen Leckerbissen. Am Sonntag fällt in der Klasse 13 die Entscheidung um den

Gesamtsieg; Matthias Bittner hat mit technischen Problemen vor heimischer Kulisse keine Chance und muss Tivadar Menyhart zum Gesamtsieg gratulieren.

Text: Tobias Enderlein, Bild MSC Jura

DEUTSCHE AMATEUR RALLYEMEISTERSCHAFT 2018, 4. / 5. AUGUST:

1. NAVC Hochtounusrallye der MSG Feldberg abgesagt

Es war schon eine Hiobsbotschaft, aber sie war verständlich und logisch. Die 1. NAVC Hochtounusrallye (früher Buchfinkenrallye) der MSG Feldberg mußte aus Brandschutzgründen im letzten Moment abgesagt werden. Die Wälder sind trocken wie Stroh, die Bäche sind ausgetrocknet,

Weiherr und Wasserreserven sind leer. Unter diesen Voraussetzungen wäre es sträflicher Leichtsinns gewesen, die Rallye durchzuführen. Das mußten alle Verantwortlichen aus Behörden- und Veranstaltersicht einsehen und die Rallye zanzeln, so schwer es allen Beteiligten auch fiel.

Ob es in diesem Jahr noch einen Ersttermin geben kann, steht noch nicht fest, es wird aber fleißig daran gearbeitet.

JL

DEUTSCHE AMATEUR BERGMEISTERSCHAFT 2018, 11. / 12. AUGUST:

Zwei BMW's dominieren beim Bergrennen in Grendreich

Michael Preis in der Klasse 14 konnte sich als Tagesschnellster mit 1.13,98 am Samstag und Patrick Orth in der Klasse 11 mit 1.11,40 am Sonntag in die Siegerlisten ganz oben eintragen.

Zum dritten und vierten Lauf zur Deutschen Amateur Bergmeisterschaft 2018 hatte der MSC Idarwald am 11. und 12. August 2018 eingeladen. Auf einem zwei Kilometer langen Teilstück der Straße von Zell an der Mosel in Richtung Grendreich wurde das 46. und 47. Bergrennen ausgetragen. Das Wetter spielte nach einer sehr heißen Woche mit, die Temperaturen waren für Fahrzeuge und Teilnehmer erträglich geworden. Der Trockenheit allerdings war geschuldet, dass die Damen und Herren des Vereins eine schwere Entscheidung treffen mussten: Entweder ein Feuerwehrfahrzeug zur Brandsicherung bereitstellen und bezahlen oder die Veranstaltung absagen! Durch eine zusätzliche Startgebühr von 10,00 € pro

TeilnehmerInn konnte die Absage verhindert werden. Auch eine Beteiligung an den Kosten durch die Sportabteilung des Deutschen NAVC wurde zugesagt. So konnten am Samstag 117 und am Sonntag 107 Starter/innen die Bergrennstrecke unter die Rennreifen nehmen. Keine Pylonen waren im Weg, freie Fahrt für freie Bergrennsportler/innen.

Nun zu den einzelnen Klassen: Los ging es mit der Klasse 2, die wieder zum Leben erwacht ist. Karl Schopf konnte sich hier. Eine wahre Explosion an Fahrzeugen kann die Klasse 3 verzeichnen. Hier gingen 15 Teilnehmer/innen an den Start. Platz 1 sicherte sich Marco Blatt, Tobias Rupp folgte auf Platz 2 und Vader Rupp durfte sich über Platz 3 freuen. 7 Teilnehmer in der Klasse 4 sahen Frederik Leykauf auf dem Siegetreppchen, den 2. Platz durfte Michael Kaiser für sich verbuchen, den 3. Helmut Salm. Werner Störmann holte sich den ersten Platz in der Klasse 5, sein Bruder Michael den Zweiten, Nicole Hofmann kam auf Platz 3. Die Serienklasse über 2.000 ccm sicherte sich schließlich Oliver Endres, vor Klaus Konrad und Eileen Steeg.

Kommen wir zur Gruppe II. Auftakt machen hier die kleinen Flitzer der Klasse 7, Michael Feyl vor Gerhard Mauritz und Frank Kehlenbeck hieß es am Ende auf der Ergebnisliste. Die Klasse 8 sah einen Seriensieger ganz oben, Hans Beer konnte vor Werner Schneider und Wolfgang Bode das Siegetreppchen erklimmen. Die Klasse 9 wurde dieses Mal von Uwe Daut angeführt, den 2. Platz erfuhr

sich Günter Diefenbach. Auch die Klasse 10 platze aus alle Nähten; 19 Starter/innen hatte diese Klasse schon lange nicht mehr gesehen. Ganz oben auf dem Podest landete Stosik Blazey, den zweiten Rang konnte Tobias Küpper für sich verbuchen und Platz drei ging an Axel Dambach. Nach zwei Siegen in Tiefenbach setzte sich auch in Grendreich Helmut Kahl in der Klasse 11, mit 23 Teilnehmer/innen die stärkste Klasse, durch. Platz 2 nahm Marko Weirich ein, auf Platz 3 folgte Tobias Schäfer. Dominiert wurde anschließend die Klasse 12 von Marek Brust, Zweiter wurde Roland Herget und auf Platz drei fuhr Torsten Michel. Den Abschluss bildete die Klasse 14, hier konnte sich Michael Preis als erster in die Siegerliste einschreiben, den zweiten Platz belegte Mathias Mohr, den dritten Platz Uwe Minuth.

Am Sonntag Morgen ging es dann zum 4. Lauf der Deutschen Amateur Bergmeisterschaft 2018. Erfahrungsgemäß gehen Sonntags weniger Teilnehmer/innen an den Start, Gründe hierfür sind defekte



Oliver Endres mit seinem BMW M135i, schnellstes Serienfahrzeug am Berg in Grendreich



Immer wieder schön, die Kadetten am Berg; hier Michele Carotenuto

Wettbewerbsfahrzeug oder andere, nicht näher beschriebene Unpässlichkeiten. Die noch verbliebenen Fahrer/innen fanden den Weg zur Startlinie und boten für die Zuschauer in der Spitzkehre einfach tollen Motorsport. Los ging es wie schon am Samstag mit der Klasse 2. Die Reihenfolge blieb wie den Tag zuvor. Auf zwölf Teilnehmer schrumpfte die Klasse 3, wie schon am Vortag konnte sich Marco Blatt durchsetzen. In der Klasse 4 war das Ergebnis ebenfalls identisch mit dem des Vortages. Die Plätze getauscht haben Werner und Michael Störmann in der Klasse 5, Platz 3 ging wiederum an Nicole Hofmann. Die Klasse 6 wiederholte ebenfalls das Ergebnis vom Vortag. In der Klasse 7 sicherte sich Frank Kehlenbeck den Sieg, auf dem Treppchen folgte Gerhard Mauritz und Wolfgang Würstle.

Dreimal darf geraten werden wer in der Klasse 8 vorne lag: Richtig, Hans Beer sicherte sich einmalmehr Platz 1, Platz 2 ging an Wolfgang Bode und Platz 3 an Nina Bender. In der Klasse 9 schlug Frank Duscher ganz oben in der Siegerliste auf, auf den zweiten Rang kam Günter Diefenbach und der Sieger vom Vortag, Uwe Daut landete auf dem dritten Rang. Die mit 16 Teilnehmer/innen wieder sehr gut besetzte Klasse 10 sah wieder Stosik Blazej ganz vorne, gefolgt von Tobias Küpper und Axel Dambach. Die Königsklasse 11 wurde von Patrick Orth dominiert, Helmut Kahl folgte auf Platz 2 und Tobias Schäfer kam auf Platz 3. Roland Herget drehte den Spieß in der Klasse 12 um und fuhr auf den ersten Platz, Marek Brust musste sich mit dem zweiten Platz begnügen. Abschluss des ereignisreichen

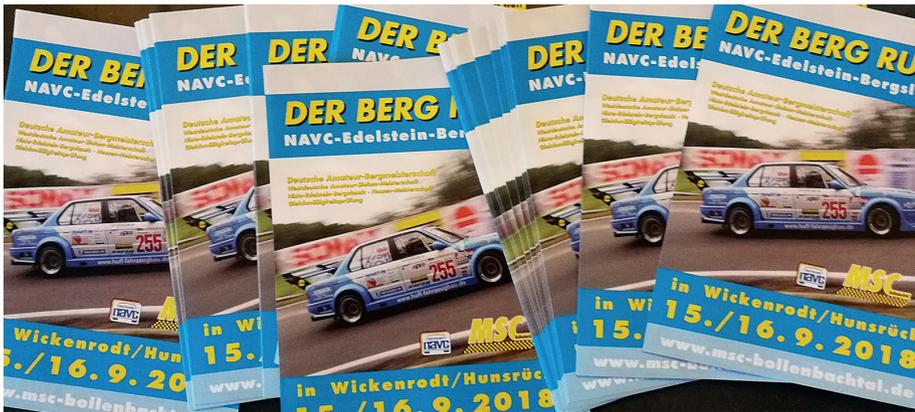
Wochenende bildete die Klasse 14, Michael Preis sicherte sich den Sieg vor Mathias Mohr und Uwe Minuth. Herzlicher Dank an dieser Stelle geht an unser Sicherheitsteam, die Damen und Herren rund um unseren Rennarzt Markus Waclawik. Sie sind jederzeit zur Stelle, wenn und wann immer sie gebraucht werden. Außer ein paar Blechschäden und technischen Defekten blieb das Wochenende in Grenderich unfallfrei. Nicht unerwähnt soll hier aber auch unser Streckensprecher Hartmut Zillig, bei allen Bergrennen in diesem Jahr im Einsatz, bleiben. Sein Hintergrundwissen unterhält die Zuschauer und erstaunt selbst die Teilnehmer/innen - vielen Dank dafür.

Text/Bilder, Michael Störmann/Nils Kaiser

Und weiter geht es Schlag auf Schlag:

DEUTSCHE AMATEUR BERGMEISTERSCHAFT 2018: 15. / 16. SEPTEMBER

DER BERG RUFT zum NAVC Edelstein Bergslalom



Schon wieder geht es dem Ende zu und wie gewohnt beendet der MSC Bollenbachtal auch 2018 die Rennsaison am Berg. Deshalb lädt das Team des MSC alle herzlich zur Abschlussveranstaltung ein. Termin ist wie gewohnt das dritte Wochenende im September, sprich 15.09.2018 & 16.09.2018.

Die etwas abgespeckte Variante dieser Saison war für viele erstmal ein Schock und trotzdem kann man bereits zum jetzigen Zeitpunkt ein positives Resümee ziehen. Mit nur 4 austragenden Vereinen und somit insgesamt 8 Wertungsläufen muss

wirklich alles passen, damit man am Bollenbacher Berg seinen Erfolg offiziell krönen kann. Ein Ausfall bei einer anderen Veranstaltung ist nur schwer auszugleichen, es sei denn der Gegner sitzt im selben Boot und genau das ist meist der Fall. Ein spannender Schlusssprint wird also auch in diesem Jahr wieder zum Ziel führen. Der MSC veranstaltet seit vielen Jahren das Saisonfinale und versucht auch diesmal für Fahrer und Zuschauer etwas zu bieten. Während Tagsüber auf der Rennstrecke gekämpft wird, ist es am Abend ein gemütliches Beisammensein und das

letzte Treffen auf der Rennstrecke für diese Saison. Die gemeinsame Siegerehrung im Zelt am Samstagabend ist ebenso ein Muss wie die bekannte Gewinnspielverlosung und das gesponserte Essen für die Fahrer. Es gibt eben Dinge, die haben Tradition. Für Interessierte Knipser, Fotografen und Schnappschuss-Maker, gibt es nach der Veranstaltung die Möglichkeit, an unserer „MSC FOTO CHALLENGE“ teilzunehmen und einen von 3 Hunsrück Grillkörben zu gewinnen. Auch die Verpflegung während der Veranstaltung ist gesichert und wird von der ortsansässigen freiwilligen Feuerwehr übernommen, so dass es im Fahrerlager ebenso wie in der bekannten Zuschauerkurve immer reichlich Proviant in flüssiger und fester Form zu erwerben gibt. Solltet ihr an diesem Wochenende noch nichts vorhaben oder einfach mal wieder Lust auf packenden Motorsport verspüren, dann seid ihr als Fahrer und Zuschauer herzlich willkommen! Weiter Infos ebenso wie unsere aktuelle Ausschreibung in Form unseres Magazins „DER BERG RUFT“ und die Möglichkeit zur online Nennung findet ihr unter www.msc-bollenbachtal.de

Nina Bender



Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V.

NAVC Sportfahrertagung und DAM Meisterehrung

Freitag 07. Dezember bis Sonntag 09. Dezember 2018

Ringberg Hotel Suhl
Ringberg 10
98529 Suhl

Anmeldung per Fax an 03681/389 890

per E-Mail: reservierung@ringberghotel.de

www.ringberghotel.de (mit Anfahrtsskizze)

Anmeldung (pro Zimmer eine Anmeldung)

Anmeldeschluss ist der 05. November 2018, danach sind Buchungen nur noch auf Anfrage möglich.

Name Vorname

Straße

PLZ/Wohnort

Tel Fax

Mobil E-Mail

Ich melde mich hiermit **verbindlich** zur Übernachtung im Ringberg Hotel an. Bei Stornierung können, je nach Zeitpunkt, anteilige Zimmerpreise berechnet werden; nach Anmeldeschluß sind 80 %, am Anreisetag sind 95% als Stornogebühr zu bezahlen.

Übernachtung inkl. Halbpension:

- Übernachtung in komfortabel eingerichteten Gästezimmern
- Alle Bäder mit Dusche/Badewanne, Kosmetikspiegel, Fön
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet mit Vitalecke
- Abendessen als Dinnerbuffet inkl. Tischgetränke (Apfelsaft, Wasser, einheimisches Pilsbier sowie Tischwein rot und weiß) während des Essens
- Kostenfreie Nutzung des Schwimmbades
- Saunawelt und Cardio-Center gegen Gebühr
- Kostenfreie Parkplätze direkt am Hotel

Anreisedatum: Abreisedatum:

Einzelzimmer € 73,00 pro Nacht

Doppelzimmer € 110,00 pro Nacht

Bitte geben Sie bei Spätanreise nach 20:00 Uhr unter der Rufnummer 03681/389-0 im Hotel Bescheid. Sonst ist eine spätere Verköstigung nicht gewährleistet.

Bitte beachten Sie, daß die Stadt Suhl einen Kurbetrag in Höhe von 2,00 € pro Person ab der 2. Nacht erhebt.

Datum, Ort

Unterschrift

Zimmerbestätigung Ringberg Hotel Suhl

DEUTSCHE AMATEUR KARTSLALOMMEISTERSCHAFT 2018, 22. / 23. SEPTEMBER:

Aha bei Gunzenhausen, Rudi Ernst und der NAVC Motorsport



Volle Konzentration ist Voraussetzung für fehlerfreie Drifts um die Pylonen.

Der NAVC Motorsport hat Rudi Ernst schon Einiges zu verdanken und auch am vierten Septemberwochenende ist „seine“ Städtereinigung wiederum einmal Austragungsort einer bundesweiten Motorsportmeisterschaft. Die besten Kartslalomfahrer des Deutschen NAVC aus ganz Deutschland treffen sich in Aha um ihre DAM Meister zu ermitteln.

Der MSC Jura, diesmal unter Federführung von Karl Koller, richtet die drei grundverschiedenen Slaloms aus und sorgt für Wohlbefinden rundum an diesen beiden

Tagen. Die Bratwürste des MSC Jura haben zwischenzeitlich Kultstatus in der ganzen Republik erlangt. Es ist also auch für Zuschauer einiges geboten, wenn die „Kartler“ um die Pylonen flitzen. Ab 9.30 Uhr geht's am Samstag in den Slalomparcour. Insgesamt neunmal muß jeder Teilnehmer durch die drei verschiedenen Pylonen-Strecken driften, bevor am Sonntagnachmittag die Meister und Plazierten ihre wohlverdienten Preise in Empfang nehmen können.

Deutsche Amateur Rundstreckenmeisterschaft 2018, 6. Oktober, Most (CZ):

Es ist der vorletzte von acht Läufen zur Meisterschaft 2018. Die Rennstrecke ist herrlich, wir sind dort seit vielen Jahren gerngesehene Gäste. Wenn die Fahrzeuge mitmachen, hat am Samstagabend jeder Teilnehmer zwei Stunden auf dem Asphaltband des Autodrom Most abgespult, aufgeteilt in freies Training, Zeittraining und zwei Rennläufe. Für jede Sitzung sind 30 Minuten eingeplant. Es werden drei Startgruppen gebildet, mit jeweils nicht mehr als 25 Fahrzeugen, in denen sich die 12 ausgeschriebenen Klassen wiederfinden.


NAVC SPORTFAHRERBALL MIT DAM MEISTEREHRUNG, 8. DEZEMBER 2018:

Der Ringberg wartet

Das große Saisonfinale bei Suhl in Thüringen. Siehe auch NAVC Clubnachrichten August 2018. Wer dabei sein möchte, bestellt jetzt bereits sein Zimmer mit dem Buchungsformular aus diesen Clubnachrichten.

Urlaub?

noch unschlüssig?

Wir helfen, zusammen mit unseren Partnern und dem NAVC Clubbonus bieten wir unschlagbare Angebote für Ferien vor der Haustüre und auf der ganzen Welt!

Ihre NAVC Clubverwaltung



Es ist wieder soweit!!!



Wieder einmal weisen wir an dieser Stelle darauf hin, daß es äußerst problematisch ist, sogenannte „Nachmeldeschäden“ von unserem Schutzbriefpartner Europ Assistance ersetzt zu bekommen. Als Nachmeldeschaden wird ein Vorgang bezeichnet, bei dem unser Mitglied von sich aus einen Pannendienst, einen Abschlepper, eine Werkstatt oder sonst irgendeinen Hilfsdienst beauftragt und hinterher vom NAVC Notfallpartner die Kosten ersetzt bekommen möchte.

Wir weisen seit vielen Jahren und immer wieder und alle Jahre mehrmals in den Clubnachrichten darauf hin, daß vor Einleitung irgendwelcher Hilfsmaßnahmen eine Meldung des Schadens/Unfalles unter der NAVC Notrufnummer bei Europ Assistance erforderlich ist. Normalerweise werden von dort aus alle erforderlichen Maßnahmen eingeleitet, unser Mitglied braucht nicht in Vorkasse zu gehen. In besonderen Fällen ist diese Vorgehensweise noch viel wichtiger, denn nur im Vorfeld abgesprochene Leistungen können auch im Nachhinein von Europ Assistance bezahlt werden.

Einzigste Ausnahme ist, wenn Abschlepp- und Hilfsdienste von der Polizei oder ähnlichen Institutionen beauftragt werden, worauf unser Mitglied keinen Einfluß hat. Aber auch in diesen Fällen ist der Schaden schnellstmöglich bei Europ Assistance zu melden!

Liebe Clubmitglieder, bitte haltet Euch an diese Vorgaben! Wir möchten, daß Ihr im Falle eines Schadens, der hoffentlich nie eintreten wird, die bestmögliche Hilfe und Entschädigung bekommt!

Foto: djd



Die NAVC Notrufnummer: 089-55987224

Eure NAVC Clubverwaltung



Die NAVC Gourmet-Ecke



„Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, lautet schon viele Jahrhunderte ein wohl wahrer Spruch, der natürlich auch für unsere Clubmitglieder zutrifft. Damit dem so bleibt und möglichst viele NAVCler dem Tenor der alten Volksweisheit frönen können, bieten wir künftig in loser Folge besonders wohlschmeckende Gerichte zum Nachkochen an, deren Rezepturen nicht zu kompliziert erscheinen. Ganz bewusst schließen wir uns damit dem bundesweiten Trend an, sich hochwertiger, gesünder und wohlschmeckender zu ernähren. Wie stark diese Strömung in der Zwischenzeit geworden ist, zeigen die unzähligen Kochshows im Fernsehen. Hier wieder eine relativ einfache aber trotzdem ziemlich raffinierte Rezeptkomposition:

Unser Rezept des Monats – heute fleischlos!

Lunch-Bowl mit Curry-Hafer, Röstgemüse und Sesam

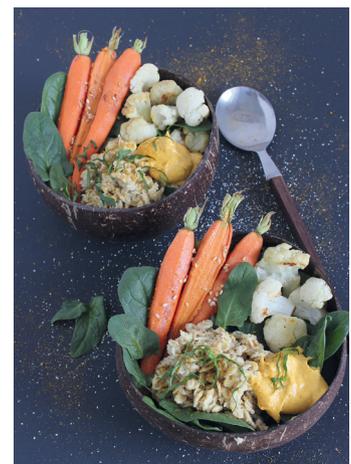
Zutaten

Für 1 Portion: 3 mittelgroße Möhren, 100 g Blumenkohl, 2 EL Olivenöl, Salz, 1 TL Sesam, 50 g Feldsalat oder Babyspinat, 1 EL Hummus, Curry, 200 ml Gemüsebrühe, 45 g kernige Haferflocken, 1 EL weißer Balsamicoessig, 1 TL Honig, Pfeffer, Curry

Zubereitung

Backofen auf 200 Grad (180 Grad Umluft) vorheizen und ein Blech mit Backpapier belegen. Möhren schälen, längs halbieren und quer in ca. 3 cm lange Stücke schneiden. Blumenkohl in Röschen teilen, waschen und abtropfen lassen. 1 EL Olivenöl in eine Schale geben, Möhren und Blumenkohl darin wenden und auf das Backblech geben. Salzen und auf der mittleren Schiene 15 Minuten im Ofen garen. 5 Minuten vor Ende der Garzeit den Sesam über das Gemüse streuen. Salat waschen und trocken schleudern. Hummus mit 1/4 TL Curry verrühren. Die Brühe mit etwas Curry erhitzen, Haferflocken einrühren und kurz aufkochen lassen, anschließend abkühlen lassen. Aus 1 EL Olivenöl, Essig, Honig, Salz und Pfeffer ein Dressing rühren und mit dem Salat mischen. Das Röstgemüse mit Salat, Curry-Hafer und Hummus in einer Schale anrichten.

Foto: rgz





Die Jubilare

Der NAVC sagt:
„Ein herzliches Dankeschön“

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

10

Hessen

Andrea Schilling, Griesheim

Nordbayern

Claudia Schustereder, Pyrbaum

Südbayern

Thomas Dendl, Loiching

Florian Kube, Moosthenning

30

Mosel-Hunsrück-Nahe

Ute Lülberg, Remagen

Südwest

Theresia Woll, Mehlingen

Nordbayern

Ilse Burger, Trautmannshofen

Hannelore Strobl, Lauterhofen

Hessen

Wilfried Neff, Hanau-Steinheim

Lothar Neidert, Fulda

Sergio Zagni, Karben

Südwest

Franz Jegler, Lustadt

Süd

Gerhard Bihl, Schramberg

Hans-Peter Seger, Lörrach

Nordbayern

Heinrich Genes, Ingolstadt

Robert Meir, Gaimersheim

15

Rhein-Ruhr

Uta Prieß, Dortmund

Südwest

Peter Fuchs, Neuhausen

Südbayern

Markus Daffner, Bayerbach

Thomas Weiß, Mallersdorf

50

Rhein-Ruhr

Hans Schraets, Geldern

Rheinland-Mitte

Werner Cirotzki, Harbach

Leo Rommerskirchen, Bergheim

NAVC Motorsport-Termine

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Anschrift	Telefon
08.09.2018	RSM Rundstreckenrennen Unstrutring, Schlotheim	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
09.09.2018	RSM Rundstreckenrennen Unstrutring, Schlotheim	MSC Westpfalz	Flurstr. 17, 66909 Hüffler	06384-7842
09.09.2018	SM Automobilslalom mit GP	MSC Sophienthal	Kemnather Str. 8, 95469 Speichersdorf	09275-275
09.09.2018	Kartrennen Cheb	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567
09.09.2018	Stoppelfeldrennen	MSG Reith-Bredenbeck	Reith 18, 21698 Brest	
15.09.2018	BM Bergslalom mit GP	MSC Bollenbachtal	Im Grünehof 13, 55758 Niederwörresbach	06544-8625
16.09.2018	BM Bergslalom mit GP	MSC Bollenbachtal	Im Grünehof 13, 55758 Niederwörresbach	06544-8625
22./23.09.2018	KSM Kartslalom	MSC Jura NAVC Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
23.09.2018	Geschicklichkeitsturnier (DV)	MSC Altmühltal	Hardtstr. 7, 91589 Aurach-Weinberg	09804-209
23.09.2018	Cross-Slalom	RC Trautmannshofen	Gartenstr. 15, 92348 Berg	0170-1782764
29.09.2018	Jugendcrosskart-Slalom	MSG Geestequell	Im Ackerfeld 14, 27432 Bremervörde	04768-1201
30.09.2018	Stoppelfeldrennen	MSG Geestequell	Im Ackerfeld 14, 27432 Bremervörde	04768-1201
06.10.2018	RSM Rundstreckenrennen Most (CZ)	NAVC-Sportabteilung	Johannesbrunner Str. 6, 84175 Gerzen	08744-8678
07.10.2018	Oldtimerfahrt	RG Düsseldorf	Gnesener Str. 30, 40599 Düsseldorf	0211-6024921
15.10.2018	Kartrennen Wackersdorf	NRG Landshut	von Frauenhofenstr. 7, 84169 Altfraunhofen	08705-1567

Impressum

Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen

Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

Berichte an die Redaktion: E-Mail: clubnachrichten@navc.de

V.i.S.d.P.: Joseph Limmer

Gestaltung und Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 14. September 2018. Die nächste Ausgabe erscheint am 2. Oktober 2018.

